

Niederschrift

**über die 27. Sitzung des Ortsbeirates Haardt
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Mittwoch, dem 12.12.2012, 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Haardt**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Becker, Joachim
Blumenröder, Rudi
Brucker, Dr. Angelika
Germann, Manfred
Graebert, Friderike
Klein, Stefan
Krumrey, Gerlinde
Naumer, Thomas
Racs, Richard
Schöttinger, Karl
Wiedemann, Heinz

Verwaltung

Schwäppler, Nicole

Stellv. Ortsvorsteher

Catoir, Philipp
Klohr, Roger

Vorsitzender

Feig, Annemarie

Entschuldigt:

TAGESORDNUNG:

1. Haushalt 2013
2. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1
Haushalt 2013

Frau Feig stellt den Haushalt für 2013 vor. Folgende Zahlen sind für das kommende Jahr eingeplant:

Ergebnishaushalt:

Repräsentationsmittel, Bauunterhalt und Kleinreparaturen 3.706 €

Seniorenarbeit 1.002 €

Anmerkung seitens der Ortsvorsteherin:

Der Betrag der Seniorenarbeit wurde um 138 € gekürzt. Dies ergibt sich daraus, dass das Seniorenpflegeheim aus der Haardter Straße 8 nach Lachen-Speyerdorf umgezogen ist. Daher diese Reduzierung. Der Ortsteil Lachen-Speyerdorf erhält den Betrag in seinem Haushalt mehr.

Michael-Ende-Schule

Brandschutzmaßnahmen 100.000 €

Finanzhaushalt:

Feuerwehr:

Mobiles LED Leitsystem 575 €

Investitionszuschuss Sanierung Turnhalle 21.000 €

Gehsteig Mandelring bis Gimmeldinger Straße 18.000 €

Regenrückhaltemaßnahmen Haardt Mandelring 15.000 €

Erneuerung Grabenrinne Sulzwiesenweg 25.000 €

Weiter Informationen seitens der Ortsvorsteherin:

Parkplatz unterhalb Steinbruchs:

Beim Haushaltswunsch „Einrichtung eines Wanderparkplatzes“ soll lt. Herrn Oberbürgermeister Löffler die Standfestigkeit des Geländes bzw. des Untergrundes geprüft werden. Herr Stork informiert, dass 15 – 20 Plätze angedacht sind.

Neue Bestattungsformen:

Die Investitionen für die neuen Bestattungsformen sind weiterhin für 2013 vorgesehen. Hinsichtlich der Friedhofsumgestaltung teilt Herr Ulrich, Abt. 140 mit, dass im Investitionsstockantrag 2012 mit einem Volumen von 89.000 € bereits die benötigten 3.000 € enthalten sind. Die Maßnahme ist somit finanziert und wird in 2013 umgesetzt.

TOP 2

Mitteilungen und Anfragen

- Herr Wiedemann stellt dem Ortsbeirat die Neuerungen beim Busverkehr für die Haardt vor. Nach wie vor fährt die Linie 512 alle halbe Stunde. Aber nur jeder zweite fährt bis Deidesheim. Die anderen nur bis Königsbach, wenden dort und fahren zurück. Die Linie 511 wird etwas aufgewertet. Sie wird in Zukunft über Globus, Krankenhaus zum Bahnhof fahren und von dort als 517 nach Lambrecht, Elmstein weiterfahren. Das hat für uns den Vorteil, dass wir ohne umzusteigen von Haardt ins Elmsteiner Tal kommen. Neue Busse werden noch nicht sofort zur Verfügung stehen. Sie werden erst im Frühjahr geliefert und durch Niederflurbusse ersetzt. Am Freitag und Samstag und vor Feiertagen wird ein späterer Bus eingeführt, der etwas um 22.30 Uhr am Hauptbahnhof abfährt.
- Der Ortsbeirat fragt nach, ob Frau Soffel sich nochmals gemeldet hat bezüglich des Balkons vom Bauvorhaben Frey im Mandelring, neben dem Parkplatz. Frau Feig verneinte dies, wird sich aber darum kümmern.
- Herr Naumer möchte wissen, ob Bauangelegenheiten nicht öffentlich behandelt werden können. Dies natürlich nur mit dem Einverständnis des Bauherren.
- Frau Feig teilt mit, dass der Neujahrsempfang am 06.01.2013 stattfindet. Herr R. Klohr soll bitte den Wein wieder besorgen.
- Nach dem der Schaukasten der Vereine am Anwesen Hemm wegen der Erneuerung des Tores nicht wieder aufgehängt werden kann, soll ein neuer Schaukasten gestellt werden. Die Anschaffung des Schaukastens übernehme der Förderverein der Haardt. Als Aufstellort wäre denkbar, im Mandelring gegenüber der Schule neben dem Briefkasten der Dt. Post.

- Der Ortsbeirat fragt erneut nach, warum der Briefkasten (Post) in der Höhe der Bäckerei Walter nicht mehr aufgehängt wird. Frau Feig teilt folgende Informationen seitens der Post mit:

PUDLV – Post-Universaldienstleistungsverordnung

§2 Abs. 2 „Briefkästen müssen so ausreichend vorhanden sein, dass die Kunden in zusammenhängenden bebauten Wohngebieten in der Regel nicht mehr als 1.000 Meter zurückzulegen haben, um zu einem Briefkasten zu gelangen.

Herr Blumenröder merkt an, dass die Bewohner des oberen Meisental definitiv eine längere Strecke wie die angegebenen 1.000 Meter zurücklegen müssen. Die Anwohner müssen bis zur Orthopädischen Fachklinik laufen um den nächsten Briefkasten zu erreichen. Der Ortsbeirat bitte erneut um Überprüfung.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Vorsitzende
Annemarie Feig

Protokollführerin
Nicole Schwäppler